

Erschaffung des Lichts (Blatt 3 in: Nr. II der Üechtgruppe, Erste Mappe 1919)



Worum es geht

1919 gründeten Willi Baumeister, Oskar Schlemmer, Gottfried Graf, Edmund Daniel Kinziger, Albert Mueller und Hans Spiegel in Stuttgart die Üecht-Gruppe. Der Name wurde von Schlemmer mit dem Verweis auf das althochdeutsche »uohta« (Morgendämmerung, Tagesanbruch) vorgeschlagen, demnach eine Metapher für die Hoffnung auf eine neue Kunst und Gesellschaft, die viele Künstlergruppen nach dem Ersten Weltkrieg bewegte. Das trotz des Untertitels »Erste Mappe« einzige derartige Werk der Vereinigung, die Paul Klee gewidmete »Üecht«-Mappe, erschien Anfang Oktober 1919 im Selbstverlag der Gruppe in einer Auflage von 30 Exemplaren. Gottfried Graf, der das dritte Blatt in der »Üecht«-Mappe links unten im Holzstock mit »G« sowie rechts unten in Bleistift signiert hat, war einer der wichtigsten Vertreter des Holzschnitts in der Kunst im südwestdeutschen Raum. 1921 erfolgte seine Berufung als Professor und Leiter der Holzschnittschule an der Stuttgarter Akademie.

Titel	Erschaffung des Lichts (Blatt 3 in: Nr. II der Üechtgruppe, Erste Mappe 1919)
Inventarnummer	A 1975/GLK 83,c
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Gottfried Graf (Künstler / Künstlerin): * 17. Jan. 1881 Mengen (Württemberg) – † 20. Sep 1938 Stuttgart</u>
Datierung	1916 (1919)
Technik	Holzschnitt
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 46,10cm(Blatt) / Breite: 29,80cm(Blatt) / Höhe: 34,20cm(Platte) / ite: 13,90cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1975 Land
Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite